

Ein Samstagnachmittag in Durlach, über den auch lange nach dem Abpfiff noch gesprochen wurde.

Aber der Reihe nach:

Sportlich gesehen, sollte die TS Durlach eine Pflichtaufgabe für unsere Jungs werden. Die Gastgeber rangierten schon vor der Partie auf dem letzten Tabellenplatz und auch das Hinspiel konnte deutlich mit 31:18 gewonnen werden.

Doch die Realität sah anders aus. Zwar ging die SG zunächst standesgemäß mit 2:0 in Führung und ein gehaltener 7m durch unseren Torhüter sorgte dafür, dass der erste Treffer für die Hausherren erst nach gut 4 Minuten fiel. Leider passten wir uns unerklärlicherweise dem Spiel des Gegners an und ließen vor allem aus dem Rückraum zu viele einfache Würfe zu. Diese Passivität wurde mit der zwischenzeitlichen 10:9 Führung nach 18 Minuten für die Durlacher bestraft.

Zum Glück berappelten wir uns noch rechtzeitig vor der Halbzeit und konnten mit +2 beim Stand von 12:14 aus Sicht der Heimmannschaft in die Kabine gehen. Bis auf ein paar gelbe Karten war eigentlich nicht viel los in Halbzeit Eins.

Hälfte zwei war in vielerlei Hinsicht ein "Hallo Wach"! Zunächst schien die Halbzeitansprache Früchte getragen zu haben. Die Jungs brachten endlich Ihre PS auf die Straße und konnten in den ersten 10 Minuten 7 Tore erzielen. Gleichzeitig ließ man trotz doppelter Unterzahl nur 2 Tore des Gegners zu.

Der Schiedsrichter musste eine 2 Minuten Strafe nach der anderen verteilen, wodurch man zeitweise 4 gegen 4 spielte. Leider hatte die Härte auch Folgen. Einer unserer Spieler wurde im Sprung gestoßen und verletzte sich durch den unkontrollierbaren Sturz am Handgelenk. Vielleicht hätte man hier schon Rot zeigen können, doch es blieb bei einer weiteren 2 Minuten Zeitstrafe. Doch Karma kommt manchmal doch! Der Spieler holte sich die Rote durch einen wiederholten Wechselfehler und die fällige dritte Zeitstrafe doch noch ab.

In der Folge blieb es hektisch. Wir konnten den Ball durch eine Unachtsamkeit des Gegners direkt beim Anspiel abfangen, der Schiedsrichter wertete dies aber als unerlaubten Eingriff und verteilte eine weitere Zeitstrafe gegen uns, obwohl er die Szene eigentlich gar nicht richtig gesehen haben konnte.



Mit "blauem Auge" davon gekommen: TS Durlach – SGSW 19:31
(12:14)

Als unser Coach ihn lautstark darauf hinwies, zog der Schiri zunächst Rot gegen unseren Trainer. Ein Abwinken und weiteres Kommentieren nötigte den Schiedsrichter sogar dazu, die Blaue Karte zu ziehen. Das war dann doch des Guten zu viel, denn es fielen keine persönlichen Beleidigungen gegen den Spielleiter, lediglich die Szene an sich war Gegenstand der Diskussion.

Zumindest danach kehrte wieder ein wenig mehr Ruhe ein und die Jungs spielten das Spiel trotz erneuter Unterzahl sicher zu Ende. Man konnte die Führung zum 19:31 Endstand sogar weiter ausbauen.

Unnötig viel Hektik also, bei einem Spiel von überschaubarer Qualität. Immerhin konnte sich erneut nahezu jeder in die Torschützenliste eintragen.

Es spielten:

Jannik(Tor), Leon(4), Tim F.(2), Tim B.(6), Feli(5), Emil (4), Constantin (7/2), Kenneth(1), Jona (1), Maxim, Raphael(1), Jonathan, Elias

Nächsten Samstag, den 4.2. treten die Jungs in Friedrichstal zum Heimspiel gegen den Tabellenzweiten der TG Neureut an.

Anwurf ist um 18:00 Uhr in der Schulsporthalle in Friedrichstal.